

Kleine Anfrage Manuel C. Widmer (GFL): Herbizideinsätze durch die Gemeinde Bern?

«Sie dürfen nicht an Strassen, Wegen und Plätzen eingesetzt werden – die Herbizide. Denn: Unkrautvernichtungsmittel können leicht ins Grundwasser gelangen und dieses verschmutzen. Gemeinden und Privaten ist es deshalb bereits seit fast 20 Jahren verboten, die Unkrautvertilger auf dem Dorfplatz oder in der Garageneinfahrt zu verwenden. Doch eine neue Studie des Bundes¹ zeigt: Trotz des Verbots werden Herbizide oft eingesetzt.» So wird ein Artikel auf SRF.CH vom 31.10.2018 eingeleitet².

Auf Seite 15 der erwähnten Publikation schreibt das BAfU in Bezug auf den Umgang von Gemeinden mit dem Herbizidanwendungsverbot unter anderem: «Die Ergebnisse zeigten, dass, trotz Kenntnis des Anwendungsverbots, Herbizide auf und an Strassen, Wegen und Plätzen eingesetzt werden. Die Ergebnisse zwischen Strassenrändern, unbefestigten Wegen und Pflästerungen unterschieden sich nur geringfügig. Rund 45% der Antworten lauteten, dass eine Umsetzung des Anwendungsverbots nicht möglich sei. Die weiteren Kategorien «Friedhöfe» und «Andere» fielen etwas weniger ins Gewicht, weil es sich bei den behandelten Flächen oft um Grünflächen oder humusierte Flächen wie Wechselflorrabatten handelte. Die Studie von 2010 ergab ein deutlicheres Ergebnis zugunsten eines herbizidfreien Unterhalts. Damals gaben weniger als 10% der Befragten an, dass die Umsetzung des Verbots nicht möglich sei.»

In diesem Zusammenhang bitte ich den Gemeinderat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Verwendet die Stadt Herbizide, welche vom Herbizid-Verbot betroffen wären?
 - 1a. Wenn ja, welche? Wo? Warum? In welchen Mengen?
 - 1b. Verwendet die Stadt Glyphosat? Wenn ja, wo? Warum? In welchen Mengen?
 - 1c. Gibt es Umstände/Orte/Situationen, in denen die Stadt «trotz Verbot» nicht auf den Einsatz verzichten kann?
2. Was unternimmt die Stadt, um das über 30-jährige Herbizidverbot «auf und an Strassen, Wegen und Plätzen» umzusetzen?
3. Welche alternativen Methoden zur Unkrautbekämpfung werden Angewandt/wurden getestet. Mit welchen Erfolgen?
4. Wie sichert die Stadt die Einhaltung des Herbizidverbots ab, wenn sie Aufträge ausserhalb der Verwaltung vergibt? Gibt es Kontrollen? Setzte man auf «Vertrauen»?
5. Sieht der Gemeinderat in Sachen «Einhaltung und Umsetzung des Herbizidverbots» Handlungsbedarf? Wenn ja, wo und welchen?

Bern, 01. November 2018

Erstunterzeichnende: Manuel C. Widmer

Mitunterzeichnende: -

¹ <https://bit.ly/2yHXcQq>

² <https://bit.ly/2SysYY7>